

FINAL-FOUR-TURNIER ermittelt deutschen Mannschaftsmeister

Zweitätiges Turnier um den Hans-Riegel-Pokal • Premiere in Bad Hersfeld

Die Badminton-Bundesliga wird attraktiver. Mit dem FINAL-FOUR-Turnier kommt ab 2017 eine weitere absolut hochkarätige Veranstaltung zum nationalen Veranstaltungskalender im Badminton hinzu. Nach Abschluss der Bundesliga-Punktspielrunde ermitteln zukünftig die besten vier Mannschaften in einem zweitägigen Turnier den deutschen Mannschaftsmeister. Das Premierturnier wird am 13. und 14. Mai 2017 im hessischen Bad Hersfeld ausgetragen. Fest dafür sind entsprechend der Bundesliga-Abschlußtabelle (letzter Spieltag am 26.3.17) dieser Saison der Erst- und Zweitplatzierte qualifiziert. Ein vorgeschaltetes Play-off Viertelfinale (8. und 9. April) zwischen dem Tabellendritten und dem Tabellen-sechsten sowie dem Tabellenvierten und dem Fünften soll die beiden noch fehlenden Teams ermitteln. Geht man vom bisherigen Saisonverlauf aus, deutet vieles darauf hin, dass das FINAL FOUR 2017 ein Mannschaftsturnier vollgepackt mit großen Teilen der deutschen Spitzenklasse, mit etlichen internationalen Topspielern sowie diversen Olympia-WM- und EM-Teilnehmern sein wird. In der aktuellen Bundesligatabelle liegen nämlich der TV Refrath, der 1. BC Düren und der 1. BC Bischmisheim auf den vorderen Plätzen. Union Lüdinghausen, der TSV Trittau, der 1. BV Mülheim sowie der 1. BC Beuel haben sämtlichst noch gute Aussichten die Tabellenplätze vier bis sechs zu erreichen und um sich damit für die Play-off Viertelfinale zu qualifizieren. Nachstehend erhalten Sie noch weitere wichtige Informationen zum FINAL FOUR 2017 in Bad Hersfeld.



AUSTRAGUNGSORT: Waldhessenhalle, Am Obersberg 25, 36252 Bad Hersfeld

Zugelassene Kapazität: bis 1500 Personen

Zum FINAL FOUR geplant: 600 Plätze Tribüne sowie im Innenraum ca. 300 Sitzplätze unmittelbar an den Spielfeldern. Je nach Bedarf kann kurzfristig die Kapazität um ca. 200 Plätze im Innenraum erweitert werden.

Messebereich: Präsentationsstände mit führenden Ausrüstern geplant

Programm: Eine Fanreise mit Hotel, Restaurantbesuch und Dauereintrittskarte sowie ein Unterhaltungsprogramm in den Pausen der einzelnen Spiele sind geplant



AUSRICHTERGEMEINSCHAFT:

Die **Spielgemeinschaft (SG) Bad Hersfeld** mit den Verantwortlichen **Robert Simla** und **Walter Schimmel** sowie **Heinz Bußmann** von Advantage Event Projekte (AEP) aus dem niedersächsischen Delmenhorst.

Heinz Bußmann hat für den DBV inzwischen knapp 100 Badminton-Länderspiele sowie die Deutschen Meisterschaften 2001 und 2002 in Bremen ausgerichtet.

Die SG und AEP zeichneten zudem in der Waldhessenhalle für das überaus erfolgreiche Badminton-Länderspiel Deutschland gegen England am 11.11.2015 vor über 800 Zuschauern in der Waldhessenhalle verantwortlich. (Bild rechts: Robert Simla und Heinz Bußmann beim verdienten Tortenschmaus nach dem damaligen Länderspiel)



Die Favoriten für das direkte Erreichen des FINAL FOUR:

1. BC Saarbrücken-Bischmisheim

Deutscher Mannschaftsmeister 2006 bis 2010, 2015 und 2016 Europapokalsieger 2010, Topspieler im aktuellen Bundesligakader: die Olympiateilnehmer Marc Zwiebler, Michael Fuchs und Johannes Schöttler sowie Isabel Hertrich, Olga Konon, Dieter Domke, Marvin Seidel und andere

TV Refrath (seit 2010 in der 1. Bundesliga)

Topspieler im Bundesligakader: Olympiateilnehmerin Carla Nelte und Chloe & Sam Magee (Irland) sowie Fabian Roth, Lars Schänzler, Fabian Holzer

1. BC Düren (seit 2012 in der 1. Bundesliga)

Topspieler: Kai Schäfer, Mark Caljouw (NL), Cheryl Seinen (NL), Jelle Maas (NL), Maria Ulitina (UKR), Linda Zetchiri (BUL)

Das Team mit den größten Chancen, die Play-off Viertelfinals zu erreichen:

Union Lüdinghausen (seit 2002 in der 1. Bundesliga, Deutscher Mannschaftsmeister 2014))

Topspieler: die Olympiateilnehmer Karin Schnaase, Eefje Muskens (NL) und Yuhan Tan (BEL) sowie Josche Zurwonne, Robert Blair (ENG), Ruud Bosch (NL), Nick Fransmann (NL), Yvonne Li (GER) Mit großen Aussichten hoffen auf das Erreichen der Play-off Viertelfinals noch folgende Bundesligavereine:

TSV Trittau, 1. BV Mülheim und 1. BC Bonn-Beuel



Von links: die Olympiateilnehmer Michael Fuchs und Mark Zwiebler sowie Isabel Hertrich (alle 1. BC Bischmisheim)



Von links: Olympiateilnehmerin Carla Nelte (TV Refrath) und Nationalspieler Kai Schäfer vom 1. BC Düren



Von links: die Olympiateilnehmerinnen Karin Schnaase (Lüdinghausen) und Johanna Goliszewski (Mülheim). rechts: Josche Zurwonne (Lüdh.)